

## Ergebnisprotokoll zur Sitzung der Unterausschussgruppe Haushaltsplanung/Jugendhilfeplanung (UAG H/JHP)

Sitzung vom 07.09.2017	 <b>Freie und Hansestadt Hamburg</b> <b>Bezirksamt Hamburg-Nord</b>
------------------------	--

<b>Anwesend</b>	
Bezirksamt N/JA-L, Frau Krebs, Herr Schröder, N/SR 20	JHA Frau Bester (SPD), Herr Kroll (CDU), Herr Schilf (Grüne), Frau Haas (Die Linke), Frau Ahrweiler (Träger i.V.)  Abgesagt wegen Krankheit: Herr Joskowski (Träger)

### Tagesordnung

- 1 **Aktueller Mittelstand von SR**
- 2 **Gespräch mit dem KiFaZ**
- 3 **Rückmeldungen aus den Fraktionen**
- 4 **Verschiedenes/ nächster Sitzungstermin**

TOP	Ergebnis
	<b>Geschäftsordnungsangelegenheiten</b>
	<b>Bestätigung der Tagesordnung</b> Die UAGH/JHP bestätigt die Tagesordnung.
1	<b>Aktueller Mittelstand von SR</b> An dem Mittelstand hat sich wenig verändert. <u>Die Deckungslücke</u> beträgt nach heutigem Stand ca. <u>120.000€</u> . Es werden Rückflüsse in Höhe bis zu max. 4.000€ erwartet. Es gibt keine gesicherten Aussagen seitens der BASFI in Bezug auf zusätzliche Integrationsgelder. Sollten die Zuwendung an den Träger des KiFaZ wie vorgeschlagen gesenkt werden (s. TOP 2), dann verbleibt eine rechnerische Deckungslücke von rund € 60.000,-. Das Bezirksamt prüft weiterhin Möglichkeiten von Einsparungen und Umschichtungen, um die Defizitlücke zu schließen.
2	<b>Situation KiFaZ und Gespräch mit dem Träger</b> Die zusätzlichen Gelder aus der Mehrbedarfsdrucksache Flüchtlinge fallen in 2018 mit hoher Wahrscheinlichkeit komplett weg. Dies waren ca. € 76.000,- für den Bereich Frühe Hilfen. Das Bezirksamt hat mit dem Träger des KiFaZ ein Gespräch geführt und dies mitgeteilt.  Gleichzeitig wurde dem Träger mitgeteilt, dass das Bezirksamt beabsichtigt dem JHA vorzuschlagen, die Zuwendung im Bereich Familienförderung um € 60.000,- zu kürzen und das KiFaZ seine Angebote in diesem Bereich entsprechend zurückfahren muss. Hintergrund sind die veränderten Strukturbedingungen in Barmbek-Süd. Diese lassen erwarten, dass Nutzer in der Lage sind, sich Angebote anderer Anbieter (Familienbildungsstätten, Sportvereine, VHS, kommerzielle Anbieter) zu suchen und ggf. dafür auch zu bezahlen.

	<p>Das Bezirksamt hat gleichzeitig angekündigt, die gute und sinnvolle Arbeit des Trägers im Bereich der Frühen Hilfen gerne weiter fördern zu wollen. Im Gespräch ist hierfür eine Zuwendung in Höhe von ca. € 60.000,-, die aus dem Quartiersfonds finanziert werden müsste.</p> <p>Der Träger will versuchen, Mittelakquise in anderen Behörden bzw. Institutionen zu betreiben, um die bestehende Angebotsstruktur aufrecht zu erhalten. Das Bezirksamt hat zugesagt, dass ein Mittelzufluss Dritter nicht zu einer Kürzung führen würde.</p>
<b>4</b>	<b>Verschiedenes/ nächster Sitzungstermin</b> Die nächste Sitzung findet am Mi, 05.10.2017 im Bezirksamt Hamburg-Nord, Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg, Raum 255 von 17.00 Uhr bis 18:30 Uhr statt.